

# Rap mit realitätsnahen Texten

Im Tonstudio Löwenhertz produzierte Rapper Carlos mit fünf Jugendlichen eine CD – Konzert am 13. Dezember

Von Bettina Habermann

Ihre Texte sind nicht Gewalt verherrlichend, menschenverachtend, sexistisch. Sie erzählen vielmehr Geschichten aus ihrem Leben – wenn's zum Beispiel in der Schule oder zu Hause nicht klappt. Diese Texte zu schreiben, war harte Arbeit. Doch sie hat sich gelohnt.

Am Donnerstag, 13. Dezember, stellen Sinan, Marcel, Patrick, Olek und David ihre erste CD mit einem Live-Auftritt ab 19 Uhr im Jugendzentrum „B58“ vor. Sie ist das Ergebnis des Projektes „Rapreflektion“, das vor rund einem Jahr im städtischen Tonstudio Löwenhertz im B58 mit dem erfahrenen Rapper Carlos startete.

Sinan und Olek waren die ersten, die Klaus Gelhaar, den Leiter des Tonstudios, ansprachen. Sie wollten mit ihm eine CD aufnehmen. Aber Taktgefühl und vor allem die Texte waren schlecht, weil die Jugendlichen versuchten, bekannte Skandalrapper zu kopieren. „Habt Ihr nichts eigenes zu erzählen? Als Rapper kann man nur etwas erreichen, wenn man authentisch ist“, so Gelhaar. Er brachte die beiden 16-Jährigen sowie Marcel, Patrick und David mit Rapper Carlos zusammen.

„Ghetto-Rap ist Ego-Musik“, sagt Carlos, der auch im Jugendzentrum Turm in Lehdorf mit Nachwuchs-Rappern arbeitete. Seine Ansage,



Im Tonstudio Löwenhertz haben die Rapper ihre erste CD aufgenommen. Unser Bild zeigt Carlos (am Mischpult) und (von links) Sinan, Marcel, Patrick, David und Olek.  
Foto: Jörg Scheibe

dass „cool“ zu sein, allein nicht reicht, um ein guter Rapper zu werden, nahmen sich die 16- bis 18-Jährigen ebenso zu Herzen wie das Motto: „Wenn man etwas erreichen will, muss man darum kämpfen.“

Man kann sich den Kampf, den die Gruppe mit Worten ausgefochten hat, vorstellen. „Die haben zwei

Monate am Tisch gesessen und geschrieben. Das sah aus wie Hausaufgabenhilfe“, sagt Klaus Gelhaar. Aber mit dem Ergebnis sind er und die Jugendlichen offenbar zufrieden. „Wir möchten unser eigenes Ding machen“, erklärt Patrick, jetzt, nachdem die Fünf die Rap-Texte der Skandal-Rapper reflektiert haben.

Nachdem die CD „Rapreflektion Folge 1“ erschienen ist, soll das Projekt weiterlaufen. Die nächste Staffel startet im Februar. Auch Schulen sollen eingebunden werden. Klaus Gelhaar stellt Fachlehrern dafür Informationen zur Verfügung.

► Er ist erreichbar unter ☎ 341861 oder [tonstudio@loewenhertz.de](mailto:tonstudio@loewenhertz.de)